

wüste, schnell, in wenig Tagen, quer durch Steppen, schnell, schnell, quer durch die Pampas oder durch ganz Sibirien, nach Japan, nach China, nach Indien, in alle Länder, die gestern noch voll von Märchen für uns waren. Mitten in den Urwald, vorbei an Eingeborenenhütten, hinauf in die Eiswelt von Gletscherbergen, phantastisch hinunter in Schlangenkurven, hoch oben auf Brücken über mythische Flüsse, tief in die Erde hinein, durch endlose Tunnel: überall Schienen, überall Eisenbahnzüge, überall Menschen mit der Sehnsucht des Reisens im Blut. Auf diese Sehnsucht kommt es an, auf die Fähigkeit, das Reisen ganz tief zu erleben. Nicht darauf, wie weit die Reise geht. Ein Ausflug von Paris nach Fontainebleau, von Berlin nach Werder kann voll Erlebnis sein, mit allem Drum und Dran von Erwartung, von Abfahrt, Ankunft und Wiederkehr.



Pezzo-Photo-Nachrichtendienst
 Bahn in Brasilien,
 die von der Küste nach Parahiba führt.



Eisenbahn im Urwald

Phot. Steine